

Lokales

Brennende Pkw: Tatverdächtige festgenommen

Zwei Fahrzeuge brennen in Lahnsteiner Hochstraße aus – Verdacht der Brandstiftung – Auch Messe der Marinekameradschaft betroffen

Von Tobias Lui

■ **Lahnstein.** Pariser Zustände im Herzen von Oberlahnstein: Am späten Sonntagabend stand auf der Hochstraße ein Lieferwagen lichterloh in Flammen, das Feuer griff auch auf ein anderes Fahrzeug über. Auch die „Messe“, also die Räumlichkeiten der Marinekameradschaft Admiral Mischke aus Lahnstein, wurde dabei in Mitleidenschaft gezogen. Was die Brandursache angeht, gibt es offiziell noch keine Angaben der Polizei. Doch mittlerweile hat sich die Staatsanwaltschaft Koblenz eingeschaltet, bestätigt, dass es sich um Brandstiftung handelt und eine Person festgenommen wurde.

Die Polizeimeldung ging frühen Montagmorgen raus: Am Vorabend war die Freiwillige Feuerwehr Lahnstein gegen Mitternacht zu einem Brand im Altstadtbereich gerufen worden, gleich mehrere Fahrzeuge waren betroffen. Rund 40 Kräfte aus beiden Lahnsteiner Wehren evakuierten zunächst 23 Personen aus dem betroffenen Bereich in der Hochstraße, während parallel der Löschangriff vorbereitet und geführt wurde. Auch eine Einheit aus Braubach half mit, durch das schnelle Eingreifen der vielen Kräfte konnte Schlimmeres verhindert werden.

Dennoch gibt neben zwei ausgebrannten Fahrzeugen weitere Schäden: So wurden angrenzenden Räumlichkeiten der traditionsreichen Marinekameradschaft Admiral Mischke – gegründet im Jahr 1912 – so stark beschädigt, dass die Ehrenamtler für die kommenden Wochen erst mal eine Übergangslösung finden müssen,

wie Vorstandsmitglied Wolfgang Jäger auf Nachfrage unserer Zeitung erläutert. „Durch die Hitzeeinwirkung ist die Frontscheibe neben dem Haupteingang zerbrochen“, berichtet dieser. „Die Räume sind komplett verdreckt, überall Ruß, der Boden schmutzig, Deckenpaneelen lösen sich.“ Ohne eine professionelle Grundreinigung werde es nicht gehen, vermutet Jäger. „Wir suchen daher zurzeit eine Ausweichgelegenheit für die wöchentlichen Proben.“ Der für den 22. August geplante „Backesabend“ werde auch nicht stattfinden können, für die nächste Vorstandssitzung suche man ebenfalls Übergangsräumlichkeiten.

Nach Informationen unserer Zeitung geht die Polizei davon aus, der vor der Messe geparkte Lieferwagen eines griechischen Restaurants bewusst angezündet wurde. Das Restaurant befindet sich in unmittelbarer Nähe direkt gegenüber ebenfalls auf der Hochstraße. Eine Frau wurde wegen des Verdachts der Brandstiftung festgenommen. Diese Frau, so aktuell kursierende Gerüchte, ist polizeilich bekannt und dringend tatverdächtig. Auf Nachfrage unserer Zeitung teile die Pressestelle des Polizeipräsidiums mit, dass die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen übernommen habe. Diese bestätigte am Donnerstagnachmittag die Recherchen unserer Zeitung. „In dem genannten Verfahren besteht gegen eine weibliche Beschuldigte der dringende Tatverdacht der Brandstiftung. Sie wurde am Dienstag festgenommen und befindet sich seitdem in Untersuchungshaft.“



Die Schäden an der Messe der Marinekameradschaft Admiral Mischke in der Hochstraße sind deutlich zu sehen.

Foto: Tobias Lui



Bilder wie man sie von den Unruhen aus Frankreich kennt: Am Sonntagabend brannten in der Lahnsteiner Hochstraße zwei Fahrzeuge. Rund 40 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Lahnstein und Braubach brachten das Feuer unter Kontrolle und verhinderten Schlimmeres. Fotos: Sascha Lauer/Feuerwehr Lahnstein

Frühmesserstraße: Einbruch in zwei Wohnungen

Bargeld und EC-Karte gestohlen. Täter sind im zweiten Fall verhaftet.

Handwerk und Einzelhandel als Motor der Region